

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verzeichnuß und warhafftige Beschreibung Aller deren Königen, Fürsten, Communen unnd Potentaten**

**[S.l.], 1629**

2. Jacobus Angliae Rex

[urn:nbn:de:bsz:31-67768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-67768)

dem Gabor vnd Mansfelder angehengt/ alles vergebens  
im Rauch auffgangen.

2. Jacobus Angliae Rex.

In den Prager vnd Heydelbergischen Acten findet man  
so viel Nachrichs/ daß dieser König gleich im anfang  
da in Böhemb die noch werende motus sich erhebt/ bö-  
se Officia wider das hochl. Ershaus Oesterreich gemacht/  
vnd seinen Ayden den Pfalzgraffen nicht weniger wider ih-  
re Käys. verhetzt: ja es ist nominatim auß gedach-  
ten Acten so viel zuerweisen/ daß er je vnd allweg geraten/  
es solte der Pfalzgrafe in Lebzeitē Käysers Matthiae höchst-  
seeligler Gedächtnuß/ zu keiner Wahl eines Römischen Kö-  
nigs sich verstehen/ sondern es zu einem Interregno kom-  
men lassen/ damit währendes Vicariats er der Pfalzgraff  
seyn/ vnd seiner Mitwirten Condition vmb soviel mehr  
verbessern/ vnd den vermeynten Gravaminibus abhelffen/  
zuvörderst aber vff ein anders außländisch Haus/ in specie  
auff den Herzogen von Savoia transferiren: Das Kö-  
nigreich Böhemb aber mit Occasion des Böhemischen  
Auffstands/ vor sein Ayden eröbern mög/ wie aber er der  
König hernach gesehen/ daß die Wahl zu Franckfurt nicht  
zu verhindern gewest/ vnd die Catholischen zu keinem inter-  
regno verstehen wollen/ hat er wider zugelendt/ den Pfalz-  
graffen vermanet/ zu güttlicher Composition zuverstehen/  
in Meynung dardurch auffß wenigst gegen Abtretung des  
Königreichs Böhemb ein Partickel von den Vorder Oe-  
sterreichischen Landen zubekommen/ darzu aber der Pfalz-  
graffe Ann. 1620. weil seines Bedünckens res nicht mehr  
integra gewesen/ nicht verstehen wollen/ biß er am 9. No-  
vember auß Böhemb verjagt/ darauff 621. die Friedens-  
Tra

Extraction zu Wien angefickt worden/ welche Dygbi zim-  
lich weit gebracht/ hernacher aber durch andere Engelländ-  
vnd Pfälzisch Ministros nominatim durch den Büch-  
gam Wotos/vnd andere Pöfel verhindert worden/mit wel-  
cher Occasion., Dygbi dem Andro Paul/ inmassen des  
Pauls Hand darumb vorzuweisen/ gut ründ ins Gesicht  
gesagt/ er sehe wol/ warauff der Pfalzgraff vnd die Hol-  
länder (dann der Pfalzgraff sich damals in Holland be-  
funden) vmbgehen/ daß sie nemlich seinen König gern wi-  
der Desterreich in einen Krieg (darumb sie etlich Million  
geben/da sie es könten zu Werck richten) inarquirn wol-  
ten/ sie sollen aber wissen/ daß/ da es zum selben Fall kom-  
men/ sein König nicht ein Jahr lang leben/ auch das Kö-  
nigreich Engelland/ ohne Ruin desselben/ den Krieg nicht  
zwey Jahr werde recht continuiren können: Dis pro-  
gnosticon hat sich hernach sein verificiert, dann so bald  
König Jacobus sub finem An. 1624. dem Mansfelder die  
bewuste Commission wider ihre Käys. Mayst. ertheilet vnd  
gedächter Mansfelder darüber mit 15000. Engelländer  
kaum in Holland ankommen/ ist im Monat April. Anno  
1625. der König in Engelland elendiglich/ entweder/ wie  
etliche meinen / auß Kümmernuß/ etliche aber geben auß  
durch Giffte/ hingericht worden.

3. Carolus Modernus Rex Angliæ.

By diesem König hat sich erst angeregte Prognosticon  
eben so wol/ vnd schier noch stärker als beyhm Vatter  
verificiret, dann es hat der Vatter im Monat Aprilis An.  
625. die Augen kaum zugethan gehabt/ so hat der Sohn  
bald darauff im Monat Junio mit Augen ansehen müssen/  
da die Arma die Engelländer wider Desterreich ergriffen/  
A iij ohne